

Änderungsantrag

Hannover, den 26.04.2026

Fraktion der AfD

28. Eingabenübersicht

Die Fraktion der AfD beantragt, über folgende Eingaben aus der Drucksache 19/10410 entgegen der Empfehlung des Ausschusses zu beschließen:

Petitionsausschuss

49. Sitzung am 18.03.2026

1. **01307/11/19** Neufassung des gemeinsamen Rettungsdienstbedarfsplanes für Stadt und Landkreis Hildesheim:

Die Eingabe wird der Landesregierung zur Erwägung überwiesen.

16. **01489/11/19** Abschaffung der Pflicht zur Ausstattung von Dächern mit Solarenergieanlagen zur Stromerzeugung bei Neubau und Dacherneuerung:

Die Eingabe wird der Landesregierung zur Erwägung überwiesen.

51. Sitzung am 15.04.2026

27. **01223/11/19** Situation des Zugverkehrs zwischen Hannover und Buchholz in der Nordheide (Heidebahn):

Die Eingabe wird der Landesregierung zur Erwägung überwiesen.

28. **01227/11/19** Inklusive Beschulung eines Kindes:

Die Eingabe wird der Landesregierung zur Erwägung überwiesen.

29. **01443/11/19** Schulsozialarbeit an Gymnasien:

Der Einsender ist über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

31. **01454/11/19** Querung der Elbe zwischen Wischhafen und Glückstadt:

Die Eingabe wird der Landesregierung zur Erwägung überwiesen.

36. **01426/11/19** Einkommensteuer; Rückwirkende Forderung durch das Finanzamt Wolfenbüttel:
Die Eingabe wird der Landesregierung als Material überwiesen. Im Übrigen ist der Einsender über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.
47. **01475/11/19** Beschwerde bezüglich geschlechtsspezifischer Ungleichbehandlung bei Maßnahmen der Personalentwicklung:
Die Eingabe wird der Landesregierung als Material überwiesen.
50. **01515/11/19** Bitte um Überprüfung des Flächennutzungsplanes der Stadt Northeim mit Blick auf die Konzentrationszonen für Windenergie:
Die Eingabe wird der Landesregierung zur Erwägung überwiesen. Im Übrigen ist der Einsender über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.
66. **01589/11/19** Schutz des Rotmilan-Schlafplatzes im Moringer Becken im Landkreis Northeim:
Die Eingabe wird der Landesregierung als Material überwiesen.

Jens-Christoph Brockmann
Parlamentarischer Geschäftsführer